

# Bürgermedaille für Martina Heer

## Göppingens VdK-Kreischefin von OB gewürdigt

Erst 51 Jahre alt ist Martina Heer und doch gehört die VdK-Kreisvorsitzende von Göppingen bereits zu den verdienten und geehrten Bürgern ihrer Stadt. Die vielfach ehrenamtlich engagierte VdK-Vorstandsfräu empfing kürzlich aus den Händen von Oberbürgermeister Guido Till die Bürgermedaille der Hohenstaufenstadt.

Mit dieser hohen Ehrung zeichnete Till Martina Heer für deren langjähriges und beachtliches bürgerschaftliches Engagement in ihrer Heimatstadt aus. Schon seit 1985, mithin über 30 Jahre, ist Heer als Laienhelferin für psychisch erkrankte Menschen im Christophsbad aktiv. Ebenso arbeitet Martina Heer, die hauptamtlich in der Verwaltung des Polizeipräsidiums Ulm tätig ist, seit nunmehr über 20 Jahren im Kreisfrauenrat mit. Und sie ist in ihrer Kirchengemeinde aktiv.

Als besonders mutig würdigte die Stadt ihren Einsatz beim Bündnis „Kreis Göppingen nazifrei“. Des Weiteren gehört Martina Heer, die auch eine überzeugte Europäerin ist, seit 2004 zum Geschäftsführenden Kreisvorstand der Europa-Union. Sehr engagiert bringt sich die VdK-Vorstandsfräu auch als ehrenamtliche Notfallseelsorgerin ein.

Dem Sozialverband VdK dient Martina Heer seit 2015 sowohl als



Foto: Olaf Hinrichsen/Stadt Göppingen

Großer Dank an Martina Heer. Oberbürgermeister Guido Till überreicht Urkunde und Bürgermedaille.

Kreis- als auch als Ortsverbandsvorsitzende von Göppingen, war zuvor bereits Kreisvize und sie wirkte als Ortsverbands-Kassenprüferin. Seitdem konnte sie schon einige Akzente setzen. Beispielsweise gab es einen tollen, großen VdK-Jahresempfang für Mitglieder und Gäste in der Stadthalle mit viel abwechslungsreichem Programm für Jung und Alt und weitere Veranstaltungen mit attraktivem Begleitprogramm. (Wir berichteten.)

Die Vorstandskollegen gratulierten ihrer Vorsitzenden herzlich zur verdienten Bürgermedaille von Göppingen und freuen sich auf viele gute Jahre der Zusammenarbeit im Sozialverband VdK.